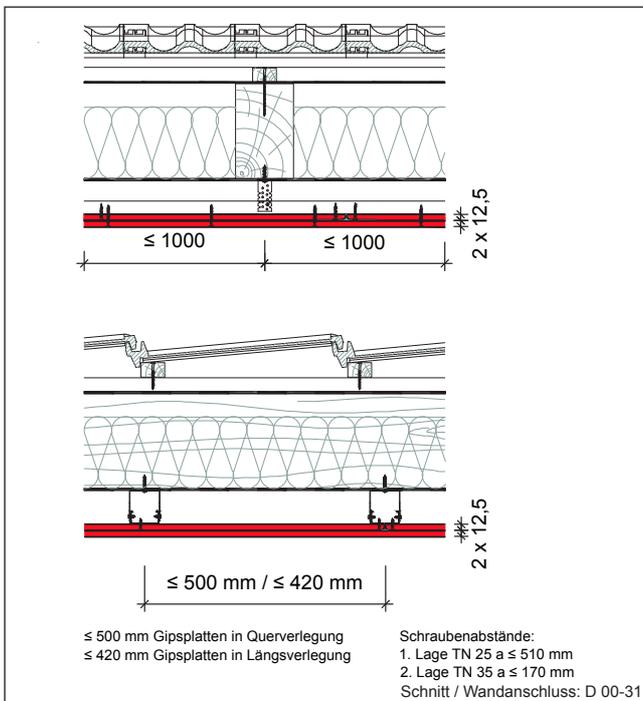
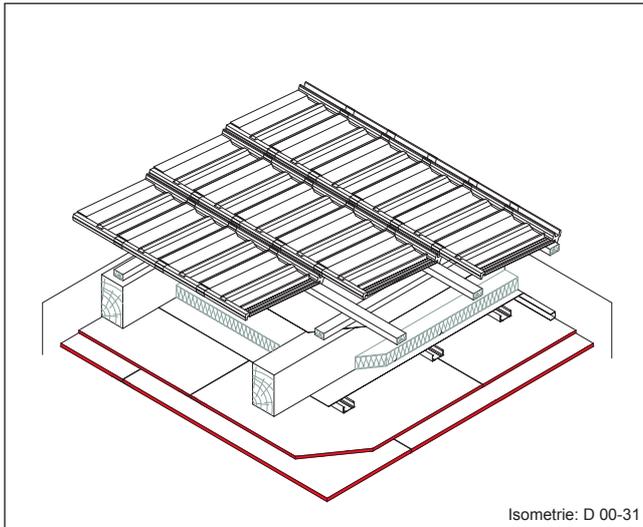




## Dachausbau Grundlagen der Verarbeitung

nichttragende, abgehängte Unterdeckenkonstruktion  
nach DIN 18181 + DIN EN 13964



### Gipsplattenbekleidung für Sparrendächer ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

#### Deckenaufbau

Beplankung	2x12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2x12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi oder 2x12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2x12,5 mm DANO® Schall D/GKB-SSP
Dampfbremse - optional -	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182
Dämmung - optional -	bei Verwendung Mineralwolle, nicht brennbar nach DIN EN 13162
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	z.B. Betondachziegel nach DIN 1115

#### Materialbedarf pro m<sup>2</sup> Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m<sup>2</sup>)

Artikel	Bedarf/m <sup>2</sup>
Wandanschluss: UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
Abhänger: Direktabhänger inkl. Befestigungsmittel	1,32 Stück
CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung: -Gipsplatte Typ A, d = 12,5 mm	2,00 m <sup>2</sup>
Verspachtelung Q2: -Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
-Fugendeckstreifen (optional)	0,67 m
Schnellbauschrauben: -TMN 25 / TN 25 a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
-TMN 35 / TN 35 a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

#### Konstruktionsmerkmale

##### Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten A/GKB auf Metall- Unterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1000 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 19,0 kg/m<sup>2</sup>**

#### Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 optional ausführbar.

Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

##### **Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**

Verspachtelung von 1-lagigen Gipsplatten Bekleidungen nur mit Fugendeckstreifen ausführen.

#### Bemerkungen / Hinweise

- Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340 • Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten • Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1 • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten •

Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2017 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG. © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG